

Referenz Xella Trockenbau-Systeme GmbH

Kurzbeschreibung Kunde:

Die zum Haniel Konzern gehörende Xella Trockenbau-Systeme GmbH erwirtschaftete im Jahr 2005 mit 470 Mitarbeitern einen Umsatz von 142 Mio. Euro. Das Unternehmen betreibt drei Produktlinien:

- Fermacell Gipsfaser-Platten
- Aestuver Brandschutzplatten
- Multipor Dämmsysteme

Mit drei Werken für Gipsfaserplatten und je einem Werk für die beiden anderen Produktlinien produziert das Unternehmen Baustoffe für den Innenausbau und distribuiert diese über Vertriebspartner und Tochtergesellschaften weltweit.

Kurzbeschreibung Projekt:

Nach einer umfangreichen Supply Chain Analyse im Jahr 2007 wurde im Jahr 2008 (Q1 und Q2) eine vollständig neue Europalogistikstrategie erarbeitet und umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde eine Ausschreibung für sieben Länder mit 90 Speditionen, 16 Ausschreibungspaketen und einem Volumen von fast 12 Mio. Euro durchgeführt. Für Deutschland war das Ziel eine Logistikkostenreduzierung durch eine veränderte LogistikstrategieTransportwegeverkürzung und ein neues Tarifierungssystem. Für Süddeutschland, Österreich, Slovenien, Italien und Frankreich sollte die Lieferzeit insbesondere für Teilladungen deutlich reduziert werden.

Projekterfolge:

Durch die Ausschreibung, Eröffnung und vollständige Einbindung 8Prozesse, SAP, Sortimente etc.) von drei Lagerstandorte in Deutschland und Frankreich konnten die Lieferzeiten von durchschnittlich 7-9 Werktagen auf 3 in Frankreich und von 5-7 Werktagen auf 3 in Österreich, Slovenien und Italien reduziert werden. Die Logistikkosten sanken alleine in Deutschland um fast 800.000 Euro trotz massiver Diesel- und Lohnkostensteigerungen.

Projektaufwand: (Anzahl logvocatus MA und Dauer):

Der Projektaufwand betrug für 2007 und 2008 insgesamt ca. 7,5 Mann-Monate in der Zentrale in Duisburg, in Düsseldorf in den Werksstandorten in Deutschland und Holland sowie in Frankreich.